

TERMINE • TERMINE • TERMINE • mehr unter www.kieler-ostufer.de

<u>Wann</u>	Wer & Was	<u>Wo</u>
Jeden Dienstag Jeden Freitag 15 bis 17 Uhr	Spiel und Spaß für alle - auf dem Helmut-Hänsler-Platz. Es werden allerlei Sport- und Spielelemente angeboten. Das abwechslungsreiche Angebot wird von zwei pädagogischen Begleitpersonen gestaltet. Die Aufsichtspflicht liegt, wie bei einem normalen Spielplatz auch, bei den Eltern oder der Begleitperson. Die Eltern sind eingeladen mitzuspielen!	Helmut-Hänsler-Platz
NEU: Jeden Montag 15 bis 17 Uhr	Spiel und Spaß für alle - jetzt auch auf dem Tilsiter Platz. Das vom Helmut-Hänsler-Platz bekannte Spieleangebot kommt jetzt auch zu den Ellerbeker und Wellingdorfer Kindern.	Tilsiter Platz, hinterer Bereich
Mittwoch, 5. August & Mittwoch, 12. August 15 bis 16 Uhr	Lesungen am Meer für Kinder. Kinder lauschen unter freiem Himmel spannenden und lustigen Geschichten von piefigen Piraten, seltsamen Seevögeln oder mutigen Mädchen. Vorgelesen wird auf echten Schiffen. Für Kinder ab 5 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Eintritt frei, mit Anmeldung.	Theaterfrachter Lore Lay am Willy-Brandt-Ufer Anmeldung unter Tel. 0431-901 5229 oder unter kultursommer@kiel.de
Donnerstag, 6. August 13 bis 15 Uhr 15 bis 17 Uhr	Kochworkshop für Kinder. Ihr wollt schnibbeln, kochen, braten und brutzeln? und natürlich hinterher auch alles aufessen: Macht mit bei dem Kochworkshop für Kinder unter der Leitung von Profikoch Christopher Winkler. Bitte rechtzeitig anmelden.	Sport- und Begegnungspark Gaarden, Preetzer Straße 115 Anmeldung Infopoint, Preetzer Str 115, Mi - So ab 11 Uhr besetzt
Montag, 10. August & Mittwoch, 12. August 16.30 Uhr	Vor-Ort-Begehungen zur Umgestaltung der Grünanlage und des Spielplatzes Albert-Schweitzer-Weg mit dem Ortsbeiratsvorsitzenden Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf sowie den federführenden Fachämtern. Hier haben Einwohner*innen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Ideen zu äußern. Eine vorherige Anmeldung ist bis zum 9. August erforderlich unter www.kieler-ostufer.de/albertopia.	Treffpunkt: Spielplatz Albert-Schweitzer-Weg

Freitag, 21. August 17 bis 18 Uhr

Donnerstag, 20. August

11 bis 12 Uhr

Erbaut 1884 für die Howaldtswerke in Dietrichsdorf, ist die Metallgießerei das letzte erhaltene Werftgebäude aus dieser Zeit. Eindrucksvoll wirkt die Werkhalle mit Schornstein, Öfen und Werkbänken. Doch wie wurde hier gearbeitet? Welche Rolle spielte das Diktat der Zeit? Und wie hat sich die Arbeitswelt seitdem verändert? Schnupperklettern. Das Kletterzentrum bietet einen Schnupperkurs

Besichtigung Schwentinetunnel. Der 1988 erbaute, 477 Meter lange

kann besichtigt werden. Ein Sicherheitshelm wird gestellt. Der

Zwischen Stechuhr und Feierabend — After-Work-Führung.

Zugang ist nicht barrierefrei. Mit Anmeldung: www.foerde-vhs.de

Fernwärmetunnel, der sich 21,3 Meter unter der Schwentine befindet,

Metallgießerei, Grenzstraße l Eintritt: l Euro.

DAV Kletterzentrum

Industriemuseum Howaldtsche

An der Fachhochschule

(Der genaue Treffpunkt wird nach

der Anmeldung bekannt gegeben)

Sokratesplatz I

Samstag, 22. August 14 bis 16 Uhr

auf ihrem Kletterturm und dem Boulderpilz an. Während des Kletterns wird man von erfahrenen Kletter*innen gesichert. Die Ausrüstung wird gestellt. Bequeme Sportkleidung ist sinnvoll. Kosten pro Person 7 Euro. Anmeldung per E-Mail: ausbildung@dav-kiel.de. Minderjährige nur mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten - am besten kommen die Eltern gleich mit und probieren das Klettern selbst aus.

Premiere: HIKIKOMORI - Ein Monolog von Holger Schober

Stohredder 17 www.dav-kletterzentrum-kiel.de

Sonntag, 30. August

"Hikikomori" ist ein japanischer Ausdruck, der soviel wie gesellschaftlicher Rückzug bedeutet — und beschreibt ein Phänomen, das unter jungen Menschen in Japan immer häufiger anzutreffen ist. "Hikikomori" ist ein eindringlicher Monolog über soziale Distanzierung und die Ängste junger Menschen .

Premiere: DIE VERWANDLUNG - Ein Monolog. Von Franz Kafka.

Theater im Werftpark Ostring 187 A

Freitag, 4. September

"Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt." So beginnt eine Geschichte, die ebenso bizarr wie aberwitzig ist. Als Monolog für eine Schauspielerin wird diese Geschichte lebendig. In Kafkas Sprache, mit Gregors Stimme, eingezwängt in einen Panzer, der die ganze Beklemmung des neuen Körpers spürbar macht, wird die Verwandlung zum eindringlichen Erlebnis.

Theater im Werftpark Ostring 187 A

Sonnabend, 5. September 11 Uhr

aus seinem Erfolgskrimi "Endstation Öresund". Wegen der Corona-Regeln und begrenztem Platzangebot ist eine verbindliche Anmeldung mit Angabe aller Gästenamen unter kontakt@ichlesegern.de zwingend erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos - Spende für den Büchereiverein Dietrichsorf erbeten.

Zusatztermin: Erstlesung des Kieler Autoren Kurt Geisler

Howaldtsche Metallgießerei, Grenzstraße I

Freitag, 18. September

Kieler Parklet Tag 2020 - Ein Tag, um für mehr Parklets in Kiel und eine Mobilitätswende in Kiel-Gaarden zu werben und die existierenden Parklets mit einzubeziehen. Plan ist, dafür für einen Tag die Kreuzung Kaiser-/Medusastraße zu sperren, um einmal zu erleben, wie es ohne Autoverkehr wäre. Es gibt Infos, Aktionen und Musik. Wer Ideen hat, wendet sich an das 1ToDo Institute.

FUTUR3 turn of the tide / Kiels Kunst- und Kulturfestival

Kreuzung Medusastraße/Kaiserstraße Facebook-Kontakt: 1todoinst

Ausblick: **25.09. - 03.10. FUTUR 3 Festival**

45 Künstler*innen und Gruppen aus Kiel und Europa. Eine Veranstaltung des Netzwerks für revolutionäre Ungeduld e. V. **Spielorte**: Temporärer Freiluft-Veranstaltungsort an der Hörn // bespielte Leerstände der Kieler Innenstadt und Umgebung // Kieler Kulturräume und Offspaces Mehr Infos folgen unter **futur3-festival.net**

TICKER Ticker TICKER Ticker TICKER Ticker

Haus Imbiss" hat unter anderem frische Falafel im Angebot.

Stadtteilbüchereien auf dem Ostufer wieder geöffnet. Immer donnerstags von 10-12 Uhr und von 14-18 Uhr öffnet die Bücherei in Neumühlen-Dietrichsdorf. Dienstags von 10-12 und 14-17 Uhr & donnerstags von 10-12 und 14-18 Uhr freut sich das Gaardener Team auf Besucher*innen. Katzheide öffnet im August. Schwimm- und Badefans aufgepasst: Das Wasser ist bereits im Becken, die Eröffnung des Sommerbades rückt in greifbare Nähe. Derzeit wird ein Termin Mitte August angestrebt. Aktuelles unter www.kiel.de im Bereich "Kultur und Freizeit".Freizeitbereich im Hörnbad geöffnet - Zeitfenster online buchen. Neben dem Schwimmbereich hat jetzt auch der Freizeitbereich im Hörnbad geöffnet. Schwimmzeiten müssen telefonisch unter 0431 901-1420 oder online gebucht werden (www.kiel.de/hoernbad). Die Buchung ist maximal 72 Stunden vorher und für höchstens zwei Personen aus demselben Haushalt möglich. NEU: Arabisches Eis & frische Falafel in Gaarden. Der Tipp für warme Tage: Einfach mal in der Wikingerstraße ein syrisches Eis probieren, Abeer Audi freut sich über große und kleine Kund*innen. Auch in der Medusastraße gibt es Leckeres: Der "Syrisches

Neuer Kindergarten eröffnet

Seit Anfang Juni hat Gaarden einen neuen Kindergarten: Die Waldorfinitiative Gaarden hat in ihrem Neubau in der Ernestinenstraße die Türen geöffnet. Die knapp 100 Plätze waren schon Monate vor dem Start vergeben, an Kinder aus Gaarden, vom restlichen Kieler Ostufer und vom Westufer.

Damit ist die Einrichtung die erste in einer Reihe von Ostufer-KiTa-Ausbau-Vorhaben, die derzeit geprüft werden. Der Bedarf ist groß: Die Versorgungsquoten für die Ostufer-Stadtteile gehören kielweit zu den niedrigsten, die Wartelisten sind hier mit am längsten. Laut aktuellem Bericht des städtischen Jugendamtes zur Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung sind daher aktuell für das Ostufer sieben weitere Optionen im Gespräch: Zwei in Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf, zwei in Ellerbek/Wellingdorf sowie drei Standorte in Gaarden. Am weitesten fortgeschritten sind die Planungen an der Halle 400 - hier läuft bereits der Umbau.

Kreative Gestaltung im Tunnel

Aus der Ostring-Unterführung an der Stoschstraße soll ein einladender Wegweiser werden, der Interesse weckt und die tollen Angebote des Sportparks widerspiegelt.

In den letzten Wochen hat ein breiter Beteiligungsprozess für die Motivwahl stattaefunden. Aus den Vorschlägen und Ideen hat das Graffitikünstlerteam einen Entwurf erstellt. Jetzt wird gesäubert und grundiert, bevor bis Ende September schrittweise die Motive angebracht werden. Hierfür kann es zu kurzfristigen Sperrungen und leichten Einschränkungen kommen.

Initiatoren des Projekts "Keine Angst durch Farbe" sind die Sportparkkoordination für die Interessensgemeinschaft Sportpark gemeinsam mit dem Team vom Vanartizm Graffitistudio und dem Büro Soziale Stadt Gaarden. Gefördert wird das Projekt über den Fonds "Gemeinsam Kiel gestalten" der Landeshauptstadt Kiel.



Der Wunsch-Thron ist ein Teil der Beteiligungsrallye.

Hier entsteht digitale Kultur: Im Wasserturm wurde die Asmus-Bremer-Lesung von Norbert Aust und Horst Stenzel gefilmt.







Keine Angst durch Farbe - unter diesem Motto soll in den nächsten Monaten die Ostring-Unterführung vom Unort zum einladenden Sportpark-Wegweiser werden. (Foto: Büro Soziale Stadt Gaarden, Entwurf: Vanartizm Graffitistudio)

Film ab für Asmus Bremer Eigentlich wollte Norbert Aust die Asmus-

Bremer-Lesung gemeinsam mit Kiels Oberbürgermeister Ulf Kämpfer zu den diesjährigen Kunst- und Kulturtagen im Wasserturm geben. Dann kam das Coronavirus und mit ihm die Absage der KuK. Im Rahmen der Digitalen Kultur vom Kieler Ostufer wurde jetzt aber trotzdem gelesen – zum gleichen Thema, am gleichen Ort, nur ohne Publikum. "Vielerley Gewalt, Mord, Übelthaten und

Unglücksfälle - Auszüge aus den Chroniken von Asmus Bremer", so der Titel der Lesung, die Norbert Aust und Horst Stenzel mit einem Vorwort von Hr. Kämpfer gegeben haben und, unterstützt und finanziert vom Theatermuseum Kiel e.V., durch die Kieler Firma Plattenmonster filmen und schneiden ließen. Die digitale Lesung wird anlässlich des 300. Todestages von Asmus Bremer (31. Juli) veröffentlicht. Zu sehen unter www.kielerostufer.de/digitalekultur."

Förderung für temporäre Kunst Zurzeit rückt die Corona-Pandemie das

Verständnis und die Wahrnehmung des öffentlichen Raums in ein neues Licht. Das ist sicherlich auch ein Thema, mit dem sich jetzt Künstler*innen beschäftigen. Dabei können sie unterstützt werden: Der Kunstbeirat der Landeshauptstadt Kiel fördert auch kurzfristig temporäre Kunstprojekte im öffentlichen Raum. Dazu Kiels Bürgermeisterin und Kulturdezer-

nentin Renate Treutel: "Wir möchten in dieser Situation gerne mit einer Förderung eine Perspektive bieten. Als Gesellschaft profitieren wir von Kunstwerken, die unser Leben bereichern und den öffentlichen Raum attraktiv gestalten." Anträge im Kostenrahmen von bis zu 10.000

Euro können direkt an den Kunstbeirat der Landeshauptstadt Kiel gestellt werden. Antragsformulare gibt es bei der Geschäftsführung des Kunstbeirates im Amt für Kultur und Weiterbildung: luise.paulenz@kiel.de; Telefon 0431-901-5275.

Die Grünanlage und der Spielplatz Albert-Schweitzer-Weg sollen mit Mitteln des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt umgestaltet werden. Was dabei besonders

"Rettet Albertopia" - Umgestaltung am Albert-Schweitzer-Weg

wichtig ist, welche Ideen die Bewohner*innen und Nutzer*innen haben, dass wird in einer breit angelegten Beteiligung zusammengetragen. Beteiligungsmöglichkeiten gibt es viele: Kindertagesstätten: Als König*in von Albertopia setzen sich die Kinder auf den großen,

extra aufgebauten Thron auf dem Gelände und wünschen sich etwas für diesen Ort. Schulen: Die Grundschüler*innen werden ebenfalls König*innen von Albertopia. Für die

älteren Schüler*innen wird die App Stadtsache genutzt. An sechs Stationen auf dem Gelände gibt es Fragen. Dank der App können die Gruppen mit Fotos, Kommentaren, Videos oder per Sprachfunktion Feedback geben. Die benötigten Smartphones werden gestellt. Auch bei der Beteiligung des Jugendtreffs wird die App Stadtsache genutzt.

Beteiligungsrallye: Auf eigene Faust geht es mit Stift und Fragebogen zu den sechs Stationen auf dem Gelände. Alles was man dafür braucht, gibt es am Infopunkt vor Ort.

Sprechstunde: Wer lieber im Gespräch seine Meinung äußert, geht einfach ins Stadtteilbüro. Vor-Ort-Begehungen: Am 10. und 12. August, 16.30 Uhr kann man dem Ortsbeirats-

vorsitzenden Neumühlen-Dietrichsdorf/Oppendorf sowie den beteiligten Fachämtern vor Ort Fragen stellen und Ideen äußern. Dafür bitte im Stadtteilbüro anmelden bis zum 9. August. Kontakt: Madleen Bergmann vom Büro Soziale Stadt Neumühlen-Dietrichsdorf freut sich über

Fragen und Ideen (siehe Impressum). Zuständige Fachämter sind das Amt für Kinder- und Jugendeinrichtungen sowie das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Kiel, koordiniert durch das Amt für Wohnen und Grundsicherung. Alle Infos: www.kieler-ostufer.de/albertopia siso

Sommerfest - 20 Jahre Runder Tisch gegen Rassismus und Faschismus Kiel

An diesem Runden Tisch ist seit jetzt 20 Jahren "Platz für alle, die fremdenfeindliche, rechtsextremistische und rassistische Außerungen und Gewalttaten, antisemitische Anschläge und menschenverachtende Hetze, Terror und Mordtaten der Faschisten nicht länger dulden wollen." So steht es in der "Kieler Erklärung". Am 15. August wird in der Räucherei Jubiläum gefeiert. Mit Infoständen, Live Musik, Talkrunden, Slam Poetry, Party und Kinderprogramm. Um 13 Uhr geht es los. Wer mehr wissen möchte, findet alle Infos unter www.runder-tisch-kiel.de oder auf Facebook unter "rundertischkiel". siso

IMPRESSUM

Büro Soziale Stadt Gaarden (BSSG) Büro Soziale Stadt Neumühlen-Dietrichsdorf (BSSND) Stadtteilbüro Ost (SBO)

Lea Lükemeier (lük) -Büro BSSG & Öff-Arbeit Anna Neugebauer (an) -Madleen Bergmann (mb) - Büro SBO & BSSND David Vetter (dv) -Silke Solbach (siso) -

Büro BSSG Büro SBO & BSSND Geschäftsführung & Öffentlichkeitsarbeit gibt es unter www.kieler-ostufer.de

Mehr Ostufer-Infos

lea.luekemeier@kieler-ostufer.de anna.neugebauer@kieler-ostufer.de madleen.bergmann@kieler-ostufer.de david.vetter@kieler-ostufer.de

silke.solbach@kieler-ostufer.de

Die Büros sind Einrichtungen der Projektgesellschaft Kiel-Gaarden GmbH.

Unser Cover diesmal: Sommerangebote im Sportpark

Vinetaplatz 2, 24143 Kiel "Unser Ostufer Aktuell" wird mit Mitteln der Landeshauptstadt Kiel

und des Städtebauförderungsprogramms Soziale Stadt finanziert.

Im Auftrag der Landeshauptstadt Kiel Redaktion/Satz/Dtp: Silke Solbach

Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, 71522 Backnang V.i.S.d.P.: Silke Solbach, Auflage 4.500 Stck.



Ausgabe 46 erscheint Mitte September 2020. Artikelwünsche bitte bis zum 4. September an die Büros. (silke.solbach@kieler-ostufer.de)





